

Mitteilung an die Medien

Erster Corona-Intensivpatient auf Normalstation

Gestern konnte der erste aufgrund einer Corona-Infektion aufgenommene Intensivpatient von der Internistischen Intensivstation auf die Normalstation verlegt werden.

Der 43-jährige aus der Gegend um St. Anton war der erste Patient, der in Tirol wegen einer bestätigten COVID-19-Erkrankung auf einer Intensivstation behandelt werden musste. Dort wurde er seit dem 11. März beatmet und überwacht. Vorgestern konnte der Patient von der Beatmung genommen und gestern auf eine Normalstation verlegt werden.

„Solche Erlebnisse brauchen wir als Pflegeteam,“ sagt der stellvertretende Pflegeleiter der Station Andreas Spielmann. „Wir freuen uns sehr, dass unser erster Corona-Patient auf die Normalstation verlegt werden konnte. Es ist eine schöne Bestätigung für unsere täglichen Bemühungen.“

Der Patient wird jetzt noch einige Zeit auf der Normalstation verbringen. Ein endgültiger Entlassungstermin aus der Klinik steht noch nicht fest.

Innsbruck, 2. April 2020

Medienkontakt

Mag. Johannes Schwamberger
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Medienservice
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504- 82451
johannes.schwamberger@tirol-kliniken.at